

zweifarbiges Kopierpapier

Beitrag von „immergut“ vom 16. August 2012 18:11

Also ich weiß, dass es in meinem Bastelladen (idee.) zweifarbige A0-Plakate gibt. Die sind dann natürlich ein bisschen dicker und eignen sich nicht zum Kopieren (allein schon durch das Format 😊) Aber das Format kommt dir ja andererseits scheinbar ganz gut zupass, wenn du so viel herstellen möchtest. Du müsstest bei dieser Variante halt deine Memorys vorher auf weißes Papier drucken, die ausschneiden und dann aufkleben. Sicherlich nicht weniger aufwendig als die Variante, zwei Papiere aufeinander zu kleben. Die Plakat-Variante ist dabei aber dicker, was ja für ein Memory auch nicht zu verachten ist. Mit einer entsprechenden Schneidegerätschaft geht es dann aber doch recht zügig. Im Laden steht z.B. so eine richtig große Maschine, mit der du die Plakate vor Ort zuschneiden kannst.

Aber jetzt wo ich darüber nachdenke...für ein Memory muss das Papier doch überhaupt nicht zweifarbig sein. Was ist denn das "etc."? Kann mir gerade gar nicht vorstellen, wozu das so wichtig ist. Da kommen mir jetzt nur Wendeplättchen in den Sinn..